

# Montageanleitung POLYBIT Classic

## Die Anwendungstechnik in der Praxis

Die Montage aller Flachdachabschlußprofile muß nach den Vorschriften der Flachdachrichtlinien und den entsprechenden DIN-Normen erfolgen.

Die Befestigungsmittel müssen eine kraftschlüssige Verbindung des Gelenkwinkels zum Untergrund sichern, sie sind dementsprechend sorgfältig auszuwählen. Die speziellen Hersteller der Befestigungsmittel stehen gern beratend zur Verfügung.

Aluminium hat einen sehr hohen Ausdehnungsfaktor. Es ist daher wichtig, ausreichend große Fugen an den Profilstößen zu lassen. Bei einem Temperaturunterschied von 50° C dehnt sich Aluminium 1 mm pro Meter aus.

Der Halterabstand ist 1,5 Meter bei Gebäudehöhen bis 20 Meter und Blendenhöhen bis 300 mm. Bei Gebäudehöhen von mehr als 20 Meter und bei größeren Blendenhöhen muß der Halterabstand angepaßt werden. Auf Anfrage können wir Ihnen den entsprechenden Abstand angeben. Bei Gebäudehöhen in sturmgefährdeten Bereichen und bei turmartigen Gebäudeformen sind auch zusätzliche Halter zu setzen.

## Montage am Flachdachrand

Die POLYBIT „Classic“-Konstruktion besteht aus vormontierten Haltern, Trägerprofilen und Blenden in 3-Meter-Längen sowie aus jeweils einem Stoßverbinder pro Länge. Für jeweils 6 Ecken liefern wir eine Länge Trägerprofil zusätzlich.

Die Montage beginnt immer an einer Gebäudeecke. Die ersten Halter werden über Eck mit einem Abstand entsprechend der Flachdachrichtlinien zur Fassade gesetzt und zunächst nur in den Langlöchern leicht ausgerichtet. An der gegenüberliegenden Ecke verfahren Sie genauso. Mit einer Schnur wird nun die Höhe und die Flucht über die gesamte Strecke eingerichtet. Achten Sie darauf, daß der Mindestab-

stand eingehalten wird. Wenn alles stimmt, die 2. Schraube in ein Rundloch der Referenzhalter schrauben und beide Schrauben festziehen. Die übrigen Halter werden jetzt anhand der Schnur gesetzt und eingerichtet. Vergessen Sie nicht, wenn Höhe und Neigung der Halter eingerichtet sind, die M8-Spannschraube im Halter/Gelenkwinkel fest anzuziehen.

Wenn alle Halter gesetzt sind, klipsen Sie die Trägerprofile auf die Halter. Auch hier lassen Sie entsprechende Fugen. Im Eckbereich sollte die Schenkellänge des Trägerprofils mindestens 1 m betragen.

Mit einer Anschlußbahn, die mit mindestens 50 mm Überlapung zur Fassade hin über das Trägerprofil gelegt wird, stellen Sie die Verbindung zur Dachfläche her. Es muß darauf geachtet werden, daß keine Verklebung zwischen Alu und Dichtungsbahn erfolgt.

Stöße bzw. Überlappungen beim Anschlußstreifen dürfen keinesfalls auf einem Halter ausgeführt werden. Der Mindestabstand ist 300 mm. Es empfiehlt sich grundsätzlich die Überlappung im Profilkopf auszuklinken.

Sitzen die ersten beiden Blenden über Eck, wird die Ecke eingerastet. Nun montieren Sie die restlichen Blenden. Achten Sie bitte auf ausreichende Fugen.